Zeitschrift: Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"

Herausgeber: M. Huber

Band: 5 (1924)

Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Illustrierte Filmwoche

Der « ZAPPELNDEN LEINWAND », 5. Jahrgang
Verantwortlicher Herausgeber und Redakteur : Robert Huber.
Verlag und Expedition : M. Huber, Verlag, Zürich 4.
Briefadresse : Hauptpostfach — Postcheckkonto VIII/7876.
Bezugspreis vierteljährlich Fr. 3.50 — Einzelnummer 30 Cts.

Nummer 6 **Jahrgang 1924**

INHALT : Der Film von Heute : « Das Blonde Hannele » — Kreuz und Quer durch die Filmwelt. — Ernst Lubitsch in Amerika. — Die Liebe einer Königin. — Kreuz und Quer durch die Filmwelt. — Das Blonde Hannele (Fortsetzung). — Kreuz und Quer durch die Filmwelt.

Kreuz und Quer durch die Filmwelt

Gloria oder Pola...?

Die « Los Angeles Times » bringt eine nette Anekdote von Lubitsch, der sich drüben, auch persönlich, einer immer steigenden Popularität zu erfreuen scheint. — Es war bei den Aufnahmen zu seinem letzten Film « Forbidden Paradise », in dem bekanntlich Pola Negri die Hauptrolle spielte. Ihr Partner Rod La Roque hatte die Szene zu verlassen, und zwar mit dem alten römischen Schlachtruf : « Gloria ! Victoria ! » — « Um Gottes willen ! Das dürfen Sie hier nicht ! » unterbrach ihn Lubitsch lächelnd. « Solange wir an diesem Film arbeiten, müssen Sie schon gefälligst « Pola ! Victoria ! » rufen ».

Um diesen guten Witz zu verstehen, muss man wissen, dass Rod La Roque, bevor er mit der Negri spielte, lange der Partner Gloria Swansons war, und dass Frau Fama in beiden Fällen behauptet, dass es sich nicht nur um künstlerische Beziehungen gehandelt habe.

Buster Keaton, der bekannte amerikanische Komiker der Metro-Goldwyn, hat sich ein neues Auto gekauft, und um es auszuprobieren, bot er seinem Freunde, dem Regisseur Donald Crisp, eine kleine Spazierfahrt an. Keaton ist ein wunderlicher Chauffeur, der die Eigenart besitzt, die Wendungen nur auf zwei Rädern zu machen. Bei einem sehr starken Abstieg sagte er mit tonloser Stimme, dass die Bremsen nicht mehr funktionierten.

— Good Lord ! stöhnte der Regisseur, halten Sie an, ich gebe alles Gold der Welt, um aus dieser verdammten Maschine herauszukommen.

— Sie werden auch gratis herauskommen, erwiderte Frigo, der trotz der Gefahr den Humor nicht verlor. Es wäre ein Wunder, wenn wir da unten nicht zerschmetterten.

Und ein Wunder war es, dass die beiden Automobilisten einem tötlichen Unfall entkamen, aber Crisp erklärte, dass er im Voraus allen Angeboten für Autospazierfahrten seitens Keaton's entsage.